



Schönberg am Kamp

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

Juni 2021

T R A N S P A R E N T

Erstkommunion in Schönberg



Foto: Fotostudio Mariamme Feiler



Foto: Alfred M.

Die Feuerwehren der Gemeinde
Schönberg/Kamp Seiten 10-11

Programm Schönberger
Kindersommer 2021 Seiten 14-15

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Unlängst wurde ich einmal gefragt, warum ich die Jugend separat anspreche und ob diese denn keine Mitbürgerinnen und Mitbürger für mich seien. Das ganze Gegenteil ist der Fall. Die zusätzliche Anrede der Jugend soll meine besondere Wertschätzung unserer Jugend gegenüber zum Ausdruck bringen.

Und dass sie diese auch verdient haben, haben unsere Jugendlichen im letzten Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So waren sie es, die von Beginn der Krise an ihre freiwillige Mithilfe angeboten haben. Mit viel Engagement und Eigenverantwortung waren auch sie es, die bis in den Sommer hinein zweimal pro Woche die Essenslieferungen für unsere Bevölkerung durchgeführt haben. Und auch sie waren es, die zu Weihnachten herum die großartige Idee hatten, Glühwein und weihnachtliche Speisen nach Bestellung auszuliefern.

Dafür möchte ich mich einmal mehr bei euch, liebe Jugend sehr herzlich bedanken.

Erst in den letzten Tagen konnte ich mich einmal mehr davon überzeugen, mit welcher Hingabe unsere Landjugendgruppen für unsere Ortschaften arbeiten und zu welcher großartigen Leistungen sie im Stande sind. Wie auch schon in den Jahren zuvor, haben sie auch im letzten Jahr am Projektmarathon der niederösterreichischen Landjugend mitgewirkt. Dabei bekommen sie seitens der Gemeinde eine Aufgabe gestellt, die dann in 42 Stunden umgesetzt werden müssen. Zum ersten Mal dabei war die neu gegründete Landjugendgruppe in Schönberg, die mit ihrem „Barfußweg“ am Stoamandl-Spielplatz die Auszeichnung in Bronze erlangen konnten. Die Aufgabe der Landjugendgruppe in Plank, mit der Sanierung des alten Zeughauses in Oberplank, war ein sehr herausforderndes Projekt, wurde aber sowohl in der Umsetzung als auch in der medialen Aufbereitung und der Projektpräsentation vor der Jury, perfekt umgesetzt und somit zum zweiten Mal in Folge mit Gold ausgezeichnet. Dafür gratuliere ich euch und hoffe auf zwei weitere erfolgreiche Projekte auch im heurigen Jahr.

Seit einigen Monaten ist nun die Teststraße in Langenlois eingerichtet und wird von Ihnen allen sehr gut angenommen und für regelmäßige Testungen genutzt. Organisiert ist die Teststraße von den sechs, zum Rotkreuzsprengel gehörenden, Gemeinden, zu denen auch unsere Gemeinde zählt. So sind die jeweiligen Gemeinden für die Wochen, in denen sie eingeteilt sind, für die personelle Besetzung verantwortlich. Hier setzen wir von Anfang an, auf die Mitarbeit von Freiwilligen. Das funktioniert bisher sehr gut und ich bedanke mich an dieser Stelle auch hier wieder einmal mehr bei allen Mitwirkenden, allen voran auch bei den Feuerwehren, die die Ordner beim Sicherheitszentrum stellen.

Ich selbst konnte mich vor dem Pfingstwochenende als Helfer von der Effektivität der Teststraße überzeugen. Haben wir an diesem einen Freitagnachmittag doch immerhin 1590 Testungen durchgeführt.

Unsere Gemeinde ist bisher sehr gut durch die Krise gekommen. Mit bisher insgesamt 70 Infektionsfällen und zum Glück keinen Todesfällen, haben wir bzw. Sie diese schwierigen Zeiten sehr gut gemeistert.

Auch in der Verwaltung ist es uns, trotz schwierigster Voraussetzungen – haben wir doch alle Informationen meist nur aus den Medien und leider nicht von übergeordneten Stellen erhalten – permanent gelungen, den Gemeindebetrieb für Sie aufrecht zu erhalten und somit immer für Sie da zu sein. Vor allem unseren Kindergartenbetreuerinnen möchte ich danken, die unter schwierigsten Bedingungen durchgehend für Ihre Kinder da waren und die bestmögliche Betreuung geboten haben.

Wir haben zwar aufgrund der Pandemie in diesem Jahr nicht sehr viele Projekte am Programm, dennoch sind aber alle geplanten Vorhaben mittlerweile angelaufen bzw. schon in der Umsetzung. So wird bereits im Straßen- und Güterwegbau gearbeitet und unsere Photovoltaik-Projekte gehen, wenn auch wetterbedingt etwas schleppend, voran.

Auch wenn das Wetter im Moment noch nicht so einladend und sommerlich wirkt, konnten wir dennoch unser



Bad mit den Öffnungsschritten am 19. Mai in Betrieb nehmen und öffnen. Wie bereits angekündigt hat sich seitens des Personals im Bereich der Badeaufsicht etwas getan. So darf ich Herrn Thomas Gutmeier als neuen Bademeister und somit Gesamtverantwortlichen für den Badebetrieb begrüßen. Weiters als Badeaufsicht wird für Sie unser Bauhofmitarbeiter Herr Ferdinand Gschwantner und zusätzlich als Saisonarbeitskraft Herr Felix Heiß da sein.

Ich hoffe, dass das Wetter nun auch bald wirklich zum Baden einlädt und unsere Freizeitanlagen in Schönberg und Plank auch wieder genutzt werden können. Die voranschreitenden Impfungen und die warme Jahreszeit tragen hoffentlich weiter zu einer Entspannung der Situation und Normalisierung unserer aller Leben bei. Es gibt Licht am Ende des Tunnels, und sollte nicht noch etwas völlig Unvorhersehbares eintreten, bin ich guter Dinge, dass wir bis in den Herbst wieder ein einigermaßen normales Leben führen können. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen alles Gute, bleiben Sie gesund und genießen Sie den bevorstehenden Sommer!

Mit sommerlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister
Ing. Michael Strommer

Aus dem Gemeinderat



Fotos: Yvoni Mauller-Reinwein

Herr Mag. Stefan Glaser hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt, da er ein Entwicklungshilfeprojekt in Namibia betreut (wir wünschen ihm auch auf diesem Weg für diese spannende Aufgabe alles Gute). In der Sitzung am 4. März 2021 wurde über Vorschlag der Grünen Frau Valerie Ertl in den Gemeindevorstand gewählt und Frau Maria Pinter in den Gemeinderat nachnominiert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wasserzählerablesung per 30. Juni 2021

Bitte beachten Sie: unsere Wasserzähler zeigen **keine** Kommastellen an!

Der Wasserzählerstand kann wie folgt erfasst werden:

- Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at

- Erfassung über QR-Code
- Einwerfen der ausgefüllten Antwortkarte in den nächsten Postbriefkasten (es fallen keine Portokosten für Sie an!)

Letztmögliche postalische Aufgabe für die Ablesekarten: Dienstag, 6. Juli 2021
Bitte nicht den Zählerstand telefonisch im Gemeindeamt bekanntgeben! Die Wasserzählerkarte in den Gemeindebriefkasten einwerfen!



Eleonore Kluger †

Wir trauern um unsere Ehrenbürgerin Eleonore Kluger, Trägerin des Goldenen Ehrenzeichens des NÖ Seniorenbundes, die am 18. April 2021 im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Unsere Ehrenbürgerin war Zeit ihres Lebens mit überdurchschnittlichem Engagement im kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde tätig. Sie hat sich mit ihrem Einsatz als Obfrau des Se-

niorenbundes, den sie über alle Parteigrenzen hinweg zum mitgliederstärksten und aktiven Verein ausgebaut hat, hohe Verdienste erworben. Sie war bekannt für ihre ehrliche, aber immer konstruktive Meinung.

Wir werden sie in Erinnerung halten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Prospektflut im Altpapier

Im Bezirk Krems sammelten im vergangenen Jahr 56.800 Einwohnerinnen und Einwohner 4.600 Tonnen Papier und Kartonagen. Diese teilten sich zu einem Drittel in Kartons und zu zwei Drittel in Altpapier auf. Die oft übervollen Altpapiertonnen hat das Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur genau unter die Lupe genommen. Per Zufallsprinzip erfolgte die Auswahl der Gemeinden und damit die gezogenen Altpapier-Proben. Den Großteil mit mehr als 70 Prozent machten Druckerzeugnisse wie Prospekte und Zeitungen aus – Material, dass in der Altpapiertonne seine richtige Entsorgung findet. 24 Prozent stellten Verpackungen dar, Wellpappe und Karton. Mehr als 2 Prozent waren „Fehlwürfe“, also Dinge, die nicht in die Altpapiertonne gehören. Besonders ins Auge gestochen dabei ist Hygienepapier wie Taschentücher oder Servietten – diese sollten im Restmüll entsorgt werden. Auch Kunststoff und diverse Materialverbunde wie Getränkekartons waren im Altpapier zu finden. „Mit der richtigen Entsorgung kann je-

der seinen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und auch zur Schonung der eigenen Geldbörse beisteuern! Fehlwürfe verursachen personellen und finanziellen Mehraufwand, der sich über kurz oder lang auf die Abfallgebühren niederschlägt!“ interpretiert Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des Gemeindeverband Krems, das Ergebnis der Analyse.

Prospekte sind nicht nur in Papierform erhältlich. Der Handel bietet seine Angebote auch digital an. Mit einem abonnierten Newsletter ist man in der Regel rascher informiert. Verschiedene App-Lösungen sammeln elektronische Flugblätter mehrerer Anbieter und bieten interessante Suchfunktionen nach Warengruppen und Aktionszeiträumen an. „Jeder muss für sich selbst entscheiden, ob er nach wie vor Prospekte in Papierform haben möchte oder darauf verzichten kann. Man schont mit der Umstellung auf digitale Angebote nicht nur die Umwelt, sondern erspart sich auch die oft ärgerliche Papierflut im Briefkasten und später in der Altpapiertonne“, so Abfallberater Günter Weixelbaum.



Mittels Aufkleber am Briefkasten kann der Prospektflut Einhalt geboten werden. Briefkasten-Aufkleber gibt's für alle Bewohner des Bezirkes Krems beim GV Krems – im Büro in Langenlois oder im Online-Shop auf www.gvkrems.at. Mitteilungen von Gemeinden, Behörden und Ämtern sind amtliche Mitteilungen und werden dennoch zugestellt. Sollte das Volumen der Altpapiertonne einmal wirklich nicht reichen, kann man in jedem Sammelzentrum kostenlose Zusatz-Papiersäcke abholen und sie am Abholtag neben die Tonne stellen.

Schutz vor Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrick)

Beitage, im Besonderen alleinstehende Menschen, sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem sogenannten Neffen- bzw. Nichtentrick aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab. Ist das Opfer erstmals auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der „Anrufer“ meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei. Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum

kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde. Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Empfehlungen der Kriminalprävention

- ▶ Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- ▶ Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie

auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer „Vertretung“ zufrieden.

- ▶ Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel. Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
 - ▶ Notieren Sie sich – sofern möglich – Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
 - ▶ Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 059133).
- Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI-Sicherheitsapp.
- Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.**

Verkaufslösungen für regionale Produkte gesucht – € 75.000 Förderungen zu vergeben



Regionale Produkte sind in der Bevölkerung beliebter denn je. Die Nachfrage, speziell nach Lebensmitteln aus der nächsten Umgebung und unabhängig von Öffnungszeiten, steigt stark an.

Die LEADER-Region Kamptal reagiert auf den Trend und stellt 75.000 Euro Förderungen für neue Selbstbedienungslösungen zur Verfügung.

Landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Gemeinden oder private Gruppen können ihre Ideen zu neuen regionalen Einkaufsmöglichkeiten bis 1. September 2021 beim LEADER-Team einbringen. Gefördert werden beispielsweise SB-Automaten, die mit vielfältigen regionalen Produkten bestückt werden, die dafür notwendige Software oder auch Regal- oder Kühlsysteme. Die Leitung der LEADER-Region Kamptal ist davon überzeugt, dass in den Betrieben ihrer

Mitgliedsgemeinden dazu viele kreative Ideen schlummern, die nur die richtigen Impulse zum Zünden brauchen ...

So ist auch LAbg. Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal, überzeugt: „Unsere Region ist reich an qualitativ hochwertigen Produkten, die von engagierten Produzentinnen und Produzenten erzeugt werden. Das Bedürfnis und die Bereitschaft der Konsumentinnen und Konsumenten, Lebensmittel aus der Region in der Region einzukaufen zu können, ist seit dem letzten Jahr stark gestiegen. Wir wollen diesen Trend mit all seinen positiven Effekten, wie Nachhaltigkeit und kurze Transportwege, fördern und vergeben 75.000 Euro für innovative und bahnbrechende Lösungen. Der Einkauf bei den Produzenten vor Ort steigert die Wertschöpfung in den Betrieben und sichert die regionale Nahversorgung.“

Die LEADER-Region Kamptal ist ein Zusammenschluss von 27 Gemeinden aus den Bezirken Krems, Zwettl und Horn. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Themen zu finden. 60 LEADER-Projekte wurden in den letzten 7 Jahren umgesetzt. Mit insgesamt 2,3 Mio. Euro an LEADER-Förderungen wurde so die Region gestärkt. Die Förderquote liegt zwischen 40 und 80%.

www.leader-kamptal.at

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

- Arbeite in deiner Region
- Flexible Arbeitszeiten
- Keine Nachtdienste



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:
ERSTE SPARKASSE S-VERSICHERUNG

www.jobs-pflege.at



Hereinspaziert, hereinspaziert!

Du wolltest schon immer mal deine magischen Kräfte zeigen, deine Kuscheltiere dressieren, auf dem niedrigsten Seil der Welt balancieren, als Verkleidungskünstler*in auftreten, ein lustiger Clown sein, oder, oder, oder...? Dann bist du bei Circus Planko goldrichtig. Eine Woche spielen, lachen, tanzen, träumen, zeichnen, üben, improvisieren und chillen wir zusammen rund um die Welt des Circus!

Und am Ende: Trommelwirbel, Vorhang auf, Licht an und Applaus!

Begleitet werdet ihr von Olivia, Joe, Martina und Käthe (Theatermenschen und Künstler*innen) **Für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

26. bis 30. Juli 2021
Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17:00, Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
Abschlussvorstellung am Samstag den 31. Juli

Ehrlinger Mühle
Neustiftgasse 3
3564 Plank am Kamp

Kosten pro Kind: € 130 – 200,- / Woche (nach finanzieller Selbsteinschätzung)
€ 100,- (voll gefördert) bis € 170,- (ohne Förderbedarf)
plus 5 Mittagessen: gesamt € 30,-
In Covid-19 gerechter Kleingruppe mit 2 BetreuerInnen

Anmeldung bis 30. Juni 2021:
johanna.reiner@gmail.com
0699-120 33 846

CIRCUS PLANKO

LEADER = kräftige Förderung & regionale Projekte

700.000 Euro suchen zündende Ideen

Die LEADER-Region Kamptal ist seit vielen Jahren Motor für regionale Projekte. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um innovative Projekte in der Region umzusetzen. Die Förderhöhe liegt zwischen 40 und 80%. In diesen Förderbereichen stehen 700.000 Euro bereit:

► **Regionale Wertschöpfung stärken:** Nahversorgung neu, Handwerk & Manufaktur, Tourismus, lebendige Ortskerne

► **Natur & Kultur bewahren:** Wissen digitalisieren, Bewusstseinsbildung, Kreislaufwirtschaft

► **Das Miteinander fördern:** Nachbarschaftshilfe neu, Europa in der Region, Outdoor-Fitness für alle
Auch wenn Ihre Vorstellungen zu einem Projekt noch recht diffus sind, rufen Sie uns an. Wir entwickeln mit Ihnen eine umsetzungsstarke Lösung!

Regionale Lebensmittel rund um die Uhr – € 75.000 Förderungen für innovative Lösungen

Die Nachfrage nach Lebensmittel aus der nächsten Umgebung und unabhängig von Öffnungszeiten steigt stark an. Die LEADER-Region Kamptal reagiert auf diesen Trend und stellt 75.000 Euro Förderungen für neue Selbstbedienungslösungen zur Verfügung. Landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Gemeinden oder auch Privatpersonen können ihre Vorhaben bis 1. September 2021 einreichen. Gefördert werden beispielsweise SB-Automaten, die mit vielfältigen regionalen Produkten bestückt werden, Regale, etc.

Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie www.leader-kamptal.at.

Neue Obstbäume braucht die Region

Wie schön haben die Obstbäume heuer geblüht. Traumhaft. Damit sich auch unsere Enkelkinder an der jährlichen Blütenpracht erfreuen können, müssen wir jetzt den Bestand sichern. Vom 16. Juli bis 3. Oktober 2021 organisieren wir eine Pflanzaktion für Hochstammobstbäume. Über 450 Sorten Äpfel, Birnen, Zwetschken, Kirschen und Kriecherl warten darauf, im Herbst gepflanzt zu werden, was kinderleicht ist, denn

bei den Baumsets ist an alles gedacht: Pflöck, Verbisschutz, Anbindestrick, Wurzelschutzsack und sogar ein Wühlmausgitter! Nur das Loch muss man noch selber graben... Anmeldung auf

www.gockl.at/pflanzaktion.
Kontakt: LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch, Tel: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at



Obstbaumpflanzaktion

Hochstammobstbäume günstig bestellen
Fr., 16. Juli bis So., 3. Oktober 2021







Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion

können von **Freitag, 16. Juli** bis **Sonntag, 3. Oktober 2021** kräftige Hochstammobstbäume mit Zubehör kostengünstig bestellt werden.

Ein Obstbaumset besteht aus:

- hochstämmigem Obstbaum inkl. Verbisschutzgitter, Pflöck, Anbindeband, bei Apfelbäumen zusätzlich ein Wühlmausgitter
- gegen Aufpreis: Biberschutz, zusätzliche Verbisschutzgitter und Pflöcke

Kosten des Baumsets

Privatpersonen:	Baumset (konventionell)	€ 49,50
	Bio-Baumset	€ 52,00
Landwirtschaft:	Baumset (konventionell)	€ 29,00
	Bio-Baumset	€ 31,00

Bei den angegebenen Preisen ist die Förderung durch den NÖ-Landschaftsfonds bereits berücksichtigt.

Die Bezahlung erfolgt entweder online per Vorkasse oder mit Überweisung nach Erhalt der Rechnung.

Weitere Infos, Bestellungen, etc.: www.gockl.at/pflanzaktion

Die Aktion wird unterstützt durch das **Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds** und ermöglicht durch **6 LEADER-Regionen in NÖ:** Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald

www.leader-kamptal.at

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 3/2021, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2021

Nr. 4/2021, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2021

Nr. 1/2022, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2022

Nr. 2/2022, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2022

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindevorstand mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

12. September 2021 – 1/8MAN Triathlon in Schönberg!



Zum fünften Mal veranstaltet der URC Sparkasse Renner Langenlois in Schönberg am Kamp einen Triathlon.

2016 war die Premiere, 2017, 2018 und 2019 waren die weiteren Ausgaben des Schönberg 1/8MAN. 2020 musste der Triathlon Pandemie-bedingt abgesagt werden, heuer will der URC Langenlois mit Günther Kanzler an der Spitze wieder Triathlonflair nach Schönberg bringen. „Wir haben im März bereits die „KTM Kamptal Trophy“ – ein Spitzensport-Mountainbikerennen in Langenlois, mit einem Hygiene- und Präventionskonzept veranstaltet. Wir sind daher zuversichtlich, auch den 5. Schönberg 1/8MAN mit den entsprechenden Auflagen und einem Hygiene- und Präventionskonzept veranstalten zu können“, so der Organisator Kanzler.

Die Distanzen sind gleich wie bei den ersten Austragungen:

300 m Schwimmen im Freibad Schönberg; 20 km Radfahren durch das Kamptal: vom Freibad nach Schönberg-Neustift und Zöbing, „am Hund“ entlang bis Straß und von dort über Hadersdorf,

Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg. Die 5 km-Laufstrecke führt wieder durch und rund um das Schönberger Freibad.

Bei der Anmeldung gibt man seine individuell geschätzte Endzeit an und anhand dieser Zeit wird in gestürzter Reihenfolge gestartet. Die langsamste Zeit, die angegeben wurde, eröffnet das Rennen. Alle 20 Sekunden springt ein Athlet ins Wasser – die schnellsten Teilnehmer springen zuletzt ins Becken des Freibades. Dieses Format ist optimal für alle, die einen Triathlon probieren wollen.

Der 1/8MAN Triathlon ist somit ein Bewerb für eine breite Sportlerbasis – ganz nach dem Motto „Bring your family and friends“. Alle, die sich bis einschließlich 15. August anmelden, erhalten neben einer Medaille wieder ein hochwertiges Finisher-T-Shirt. Das Freizeitzentrum in Schönberg wird wieder ein Highlight der sportlichen Art erleben.

Wer sich die Entfernungen alleine noch nicht zutraut, kann den Bewerb in einer Staffel in Angriff nehmen. Bei den Staffeln gibt es getrennte Wertungen für Frauen-, Herren- und Mixed-Staffeln.

Der URC Sparkasse Renner Langenlois als Veranstalterverein und die Gemeinde Schönberg freuen sich auf viele Starter am 12. September in Schönberg am Kamp.

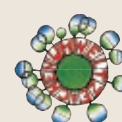
Alle Informationen zum Rennen und die Anmeldung findet man unter www.achtelman.at.

Impressum

„Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerezeugnisse“.



DU BIST NICHT ALLEIN.

KOMM ZUM ROTEN KREUZ.



YOUNG CARERS, PFLEGENDE KINDER ODER JUNGE PFLEGENDE ANGEHÖRIGE sind Kinder und Jugendliche, die sich um ein krankes Familienmitglied kümmern und Unterstützung leisten. Häufig wird diese Unterstützung für Eltern, aber auch für Geschwister, Großeltern und andere Familienmitglieder erbracht, die an einer chronischen körperlichen oder psychischen Krankheit oder einer Suchterkrankung leiden und auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind. **Insgesamt sind in Österreich über 42.000 Kinder und Jugendliche betroffen.** Kinder und Jugendliche in einer soich belastenden Situation brauchen Wissen und Informationen, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen können.



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

JUGENDROTKREUZ | GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE | KREMS/DONAU | WWW.ROTESKREUZAT/NOE



WELCHE AUFGABEN ÜBERNEHMEN YOUNG CARERS?

Unterstützungsarbeit in verschiedensten Lebensbereichen, je nachdem wo Hilfe gebraucht wird, z. B.:

- Hilfe bei praktischen Tätigkeiten im Haushalt,
- Hilfe in der Betreuung von Geschwistern und
- Hilfe bei krankheitsbezogenen Tätigkeiten.

Die Summe der Unterstützungen von pflegenden Kindern ist durch die permanente Hilfsbedürftigkeit eines Familienmitgliedes in allen drei Bereichen deutlich höher als bei nicht pflegenden Kindern.



WZU BRAUCHT ES DIE INFOBOX YOUNG CARERS?

Young Carers und deren Familien leben oft im Verborgen, werden oft von ihrem Umfeld nicht als solche wahrgenommen und bekommen deshalb nicht die notwendige Unterstützung, die sie bräuchten. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, möglichst viele Akteure, die mit eventuell betroffenen Kindern in Kontakt stehen für das Thema zu sensibilisieren. Die Schule ist der Ort, an dem betroffene Kinder am besten erreicht werden können. Neben der Schule stellen Jugendgruppen und Jugendzentren eine wichtige Möglichkeit dar, um betroffene Kinder und Jugendliche zu erreichen.

VIELEN DANK FÜR IHREN WERTVOLLEN BEITRAG ZUR BEWUSSTSEINBILDUNG FÜR PFLEGENDE KINDER UND JUGENDLICHE IN ÖSTERREICH!



INFOS unter:

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Krems, Mitterweg 11, 3500 Krems/D.

Tel.: +43664 88 66 34 31

E-Mail: young-carers.ks@n.oteskreuz.at

Rotes Kreuz Langenlois

Bezirksstellenversammlung wählte Martin Mauß zum Nachfolger von Bezirksstellenleiter Hans Ebner. Mit dabei: Bürgermeister Michael Strommer aus Schönberg.

Zum Nachfolger von Hans Ebner, langjähriger Leiter der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Langenlois, wählte die Bezirksstellenversammlung am 27. März 2021 den 25-jährigen Martin Mauß. Damit und mit der Wahl von Lukas Hausdorf und Anna Stummer als Bezirksstellenleiter-Stellvertreter wurde der Generationswechsel an der Spitze des Langenloiser Roten Kreuzes vollzogen. Ebner und seine Stellvertreter Marlies Kornberger und Walter Hengsberger hatten nicht wieder für ihre Ämter kandidiert – weil sie, so der scheidende Bezirksstellenleiter, „jungen Menschen die Chance geben wollen, sich im Roten Kreuz zu engagieren, sich einzubringen, sich zu entfalten, sich weiterzuentwickeln und mit den Aufgaben zu wachsen“.

An der Versammlung nahmen die Österreicheische Rot-Kreuz-Vizepräsidentin Elisabeth Stadler, der Niederösterreichische Rot-Kreuz-Präsident Josef Schmolz und Landtagspräsident a.D. Hans Penz sowie Vertreter von allen Gemeinden, für die sich das Rote Kreuz Langenlois engagiert, darunter auch Bürgermeister Ing. Michael Strommer aus Schönberg, teil. In ihrer Anwesenheit wurden Hans Ebner und seine Stellvertreter mit großem Dank für ihr Engagement aus ihren Ämtern verabschiedet. Ebner ließ



Die bisherige und die neue Leitung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Langenlois (von links): Walter Hengsberger, Johann Schartner, Hans Ebner, Marlies Kornberger, Martin Mauß, Anna Stummer und Lukas Hausdorf.

in einem emotionalen Statement eine Reihe von wichtigen Stationen aus der Vergangenheit des Roten Kreuzes Langenlois Revue passieren. Er bedankte sich nicht nur herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Bezirksstelle für ihren großen Einsatz, sondern auch beim Land Niederösterreich, bei den Gemeinden, den Spenderinnen und Spendern, bei den Unternehmen und Organisationen, beim Landesverband und natürlich bei seiner Familie für die Unterstützung, die Hilfe und die Zusammenarbeit.

Hans Ebner, das wurde in der Bezirksstellen-Bilanz der Jahre 2019 und 2020 deutlich, übergibt seinem Nachfolger ein wohlbestelltes Haus. Das Team ist mit 219 Mitgliedern leicht gewachsen, fast 9.000 Menschen wurden betreut, mehr als 332.000 Kilometer dabei gefahren und etwa 34.000 Einsatzstunden dafür eingebracht. Es wurden 1.630 Blutkonserven bei den Spende-Aktionen bereitgestellt; Gesundheits- und Sozialdienste so gut, wie es die Corona-Pandemie zuließ, durchgeführt; ein starkes Kriseninterventionsteam aufgebaut; durch die Tafel mehr als 44.000 Tonnen Lebensmittel vor dem Mistkübel gerettet; sowie im Dezember und Jänner die Massentests durchgeführt. Seit Februar wird die Permanente Corona-Teststraße in Langenlois betrieben, in der inzwischen mehr als 22.600 Tests durchgeführt worden sind. Und das alles, so Hans Ebner, fast ausschließlich durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher: „Freiwilligenarbeit“, so betonte er, „ist gratis, aber niemals umsonst!“

Auf der Versammlung wurden viele dieser Ehrenamtler befördert und geehrt. Eine besondere Ehrung gab es für Kommerzialrat Franz Schwartz – eine Ehrung, mit der sich das Rote Kreuz Langenlois bei ihm für eine Spende von 30.000 Euro bedankte.



Das neue Leitungsteam: Lukas Hausdorf, Martin Mauß und Anna Stummer.

Die Freiwilligen Feuerwehren der



FF Mollands (mollands@feuerwehr.gv.at): Kommandant Friedrich Wollrab (1. v. r.), Kommandant Stv. Patrick Zlabinger (2. v. r.); **FF Schönberg** (schoenberg-kamp@feuerwehr.gv.at): Kommandant Harald Straninger (3. v. l./2. Reihe), Kommandant Stv. Rudolf Nidetzky (2. v. l.); **FF Stiefern** (stiefern@feuerwehr.gv.at): Unterabschnittskommandant Wolfgang Voglhuber (3. v. l.), Kommandant Stv. Robert Breit (1. v. l.)

Für die Sicherheit von 13 Katastralgemeinden mit 14 Ortschaften, insgesamt rund 2.600 Einwohner, sorgen die Feuerwehren Freischling, Mollands, Plank, Schönberg, Stiefern und Thürnustift. Grundsätzlich sind die Gemeinden Niederösterreichs für die nachfolgenden Anforderungen verpflichtet und bedienen sich daher den Freiwilligen Feuerwehren. Deren Aufgabe ist es, Maßnahmen der Feuerpolizei, wie die Verhütung und Bekämpfung von Bränden, Sicherungsmaßnahmen nach einem Brand und Mithilfe bei der Erhebung über die Brandursache durchzuführen. Ein gesetzlicher Auftrag für die Feuerwehren besteht ebenfalls zur Durchführung von Maßnahmen der örtlichen Gefahrenpolizei, wie der Rettung von Mensch und Tier, sowie der Bergung von lebensnotwendigen Gütern, der Abwehr von Gefahren für Mensch und Tier

und der Notversorgung der Bevölkerung und öffentlicher Einrichtungen mit lebensnotwendigen Gütern.

Derzeit zählen die Feuerwehren 222 Mitglieder, wobei rund ein Viertel älter als 65 Jahre ist und somit im Reservestand ist. Von den Feuerwehren werden rund 50 Einsätze pro Jahr geleistet. Auch in Zukunft werden diese wichtigen Anforderungen zu erfüllen sein. Die große Bandbreite dieser gesetzlich vorgegebenen Aufgaben bietet verschiedenste Betätigungsfelder für Personen unabhängig von Alter, Beruf und Geschlecht. Wir möchten daher alle Interessierten bitten, die jeweiligen Feuerwehren als Mitglieder zu verstärken.

Das abgelaufene Jahr 2020 war aber auch für uns anders als jedes Jahr davor. Das Corona-Virus hat jeden von uns in irgendeiner Weise mehr oder weniger getroffen. Seit mehr als einem Jahr ist die Welt und

auch unser Leben von heute auf morgen völlig anders geworden. Ein Virus legt Europa lahm, führt zu Grenzsperrungen, Geschäftsschließungen, Ausgangsbeschränkungen, Home-Office, Lockdown und häusliche Quarantäne. Plötzlich steht die Gesundheit Aller, sowie der Schutz kranker und besonders gefährdeter alter Menschen an absolut erster Stelle, und fast alles rundherum steht still.

Für die Feuerwehren trat ebenfalls eine komplett neue Situation ein. Ausbildungs- und Übungstätigkeiten mussten erheblich reduziert werden, sämtliche Bewerbe, aber auch Feuerwehrfeste wurden abgesagt. Bei jedem Einsatz muss auf die eigene Gesundheit, aber auch auf Abstand zu allen Beteiligten und Betroffenen geachtet werden. Das hat zur Folge, dass das Leben in den Feuerwehrhäusern beinahe zum Stillstand gekommen ist, um die Einsatzbereitschaft aller

Einsatzkräfte im ganzen Land aufrechterhalten zu können. Vom Landesfeuerwehrverband wurden bzw. werden laufend aktuelle Auflistungen der möglichen Tätigkeiten, Maßnahmen und Empfehlungen an die Feuerwehren Niederösterreichs ausgegeben, um die Infektion nicht in den eigenen Reihen zu verbreiten. Um keine große Anzahl von Mitgliedern gleichzeitig zu versammeln, wird daher nicht jeder Einsatz mit Sirene alarmiert. Nicht zeitkritische Alarmierungen erfolgen über den Kommandanten, der anschließend die vermutlich benötigte Anzahl an Einsatzkräften persönlich verständigt.

Trotz all dieser Widrigkeiten fanden zu Beginn des Jahres 2021 ordnungsgemäße Wahlen für unsere Einsatzorganisation statt, wobei die Kommandanten und deren Stellvertreter von den wahlberechtigten Mitgliedern gewählt wurden. Da-

Gemeinde Schönberg/Kamp



FF Freischling (freischling@feuerwehr.gv.at): Kommandant Raimund Gschwandtner (2. v. r.), Kommandant Stv. Manfred Pfaller (1. v. r.); **FF Plank** (plank-kamp@feuerwehr.gv.at): Unterabschnittskommandant Mario Niedzballa (3. v. l.), Kommandant Stv. Johann Dantinger (1. v. l.); **FF Thürneustift** (thuerneustift@feuerwehr.gv.at): Kommandant Thomas Wiesinger (3. v. l./2. Reihe), Kommandant Stv. Manfred Führer (2. v. l.)

mit ist sichergestellt, dass die Feuerwehren der Gemeinde Schönberg am Kamp weiterhin einsatzbereit bleiben können.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Erst nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Transparent erreichte uns die tragische Nachricht, dass der Feuerwehrkommandant von Freischling Raimund Gschwandtner am 25. Mai 2021 unverschuldet bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt ist. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

XCLUB

VOLL. VIEL. VORTEILE.

mit deinem Raiffeisen Jugendkonto

bauen ist vertrauen
LECHNER

Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**

BAU **BÄUMESTER HAUS** **albau MEISTER** **Schwinn KAMINSANIERUNG** **Kamin SOS** **BOF**

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at



Naturpark Kamptal-Schönberg

Achtlos und wild entsorgter Müll gehört nicht in die Natur und schadet der Umwelt! Eine Binsenweisheit! Und doch gibt es immer noch Zeitgenossen, die davon noch nichts gehört haben wollen, wie ein kritischer Blick in die Landschaft leider immer wieder zeigt.

Aktionstag „Frühjahrsputz“: unter diesem Motto fand die jährliche Ortsreinigung und der Frühjahrsputz in Schönberg am Kamp wie geplant unter Wahrung von aktuellen Maßnahmen und Abstandsregeln am Wochenende statt.

18 Erwachsene und 11 Kinder haben zwei Stunden lang den Frühjahrsputz in Schönberg durchgeführt. Es beteiligten sich auch einige Personen in den umliegenden Ortschaften (Schönberg-Neustift, Altenhof) an der Aktion. Mit Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten ausgestattet, machten sich die Helfer in kleinen Gruppen auf den Weg. Insgesamt wurden 29 gefüllte Müllsäcke und 5 Autoreifen eingesammelt.

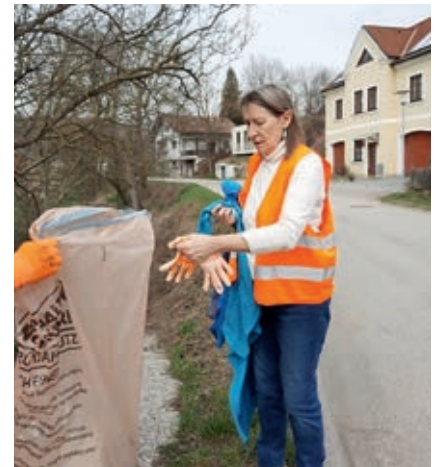
An diesem Tag wurden das Straßen- und Wanderwegenetz, die Parkplätze und die erreichbaren Schönberger Waldbereiche im Rahmen eines Frühjahrsputzes ge-

säubert. Eine Mühe, die sich lohnt und zudem vielleicht allen Beteiligten als Abwechslung in Corona-Zeiten in guter Erinnerung bleiben wird.

Die diesjährige „Sammlerparty“ unterbleibt aus verständlichen Gründen. Den Teilnehmern winkt als Lohn jedoch ein Verzehr-Gutschein für die „Schönberger Gastronomie“, gesponsert durch den Verein Naturpark Kamptal-Schönberg.

Der Obmann vom Naturpark-Kamptal Schönberg Helmut Diewald bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.





Flurbrand und Felssturz am Radweg



In diesem Bereich des Radweges kam es im Frühjahr auch zu einem Flurbrand, der innerhalb kurzer Zeit von der Feuerwehr Plank gelöscht werden konnte. Die Ursache für den Brand konnte nicht festgestellt werden.



Ein massiver Felssturz neben dem Radweg zwischen Stiefern und Plank hat zu einer kurzzeitigen Absperrung in diesem Bereich geführt. Der dort situierte Rastplatz wurde weiter in Richtung Süden auf die Kampseite verlegt. Nach der Begutachtung durch einen Geologen des Landes konnte dann Entwarnung gegeben werden.



Schönberg am Kamp

Liebe Kinder!

Die Gemeinde Schönberg am Kamp lädt wieder mit Vereinen, Firmen und Privatpersonen zum traditionellen **17. Schönberger Kindersommer** ein! **Wir bitten euch, die von der Regierung aktuellen vorgegebenen Covid-19-Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.**

Auch in diesem Sommer soll in unserer Gemeinde eine spannende und aufregende Ferienzeit ermöglicht werden! **Langeweile soll**

kein Thema sein! Ihr seid eingeladen, euch an diesem spannenden und abwechslungsreichen Programm gemeinschaftlich zu erfreuen. Ich wünsche euch viele schöne, lustige und vergnügliche „**Kindersommerstunden**“ und erholsame Ferien! Viel Spaß bei den Veranstaltungen. **Genauere Fragen beantworten euch die jeweiligen Veranstalter.**

Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock

Tel.: 0650/3340616, birgit.eisenbock@aon.at

Montag, 5. Juli Ziegenwanderung

Nach einer kurzen Begrüßung gehen wir in den Stall, wo die Ziegen vorgestellt werden und die Wanderung kurz besprochen wird.

Natürlich darf kuscheln mit den Burli's nicht zu kurz kommen!

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Burlihof

Wo: Christine Huber, Weinstraße 17, Mollands

Anmeldung: burlihof@gmail.com oder 0664/2381230

Kosten: 5 € pro Person (begrenzte Teilnehmerzahl)

Info: Gehzeit für Kinder ist ca. 1,5 Stunden

Pause, Stärkung und Streicheleinheiten

Gesamtdauer ca. 2,5 Stunden



Samstag, 24. Juli Wir bauen ein Nützlings-Hotel

Jedes Kind baut (mit Hilfe) ein eigenes Nützlings-Hotel

Basteln, Hämmern, Sägen, Einrichten, Spaß haben

Abschluss: Straußeneierspeis

Treffpunkt: 16:00 Uhr

Wo: Parkplatz Firma HDI, Urlaubung

Dauer: ca. 3 Std.

Infos bei: Helmut Diewald, 0664/1130959

Anmeldung: bis 17. Juli, info@alteschmiede-schoenberg.at



Samstag, 17. Juli Angeln im Kamp

Wir stellen den Fluss vor, von der Quelle bis zur Mündung. Welche Tiere leben im und am Fluss. Wir sprechen über das Angeln und bauen eine Angel zusammen. Angeln im Bereich des Strandbades, Lagerfeuer und Würstelgrillen.

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Strandbad Stiefern

Anmeldung: Fischereiverein Schönberg, Josef Lechner, lechner55@gmx.at oder 0664/75054647



Mittwoch, 28. Juli und Samstag, 31. Juli Sport, Spiel und Spaß

Zeit: 8:30 bis 10:00 Uhr für 3 bis 6 Jahre

10:30 bis 12:00 Uhr für 6 bis 12 Jahre

Wo: Spielplatz Schönberg

Leitung: Brigitte Allinger und

Brigitte Diewald

Anmeldung: 0664/73153701



Donnerstag, 22. Juli Search the music – eine musikalische Spurensuche

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige Welt der Musik. Seid dabei und testet euer musikalisches Wissen, erforscht die verschiedensten Bereiche der Musik und lernt unser Musi-Eck von allen Seiten kennen.

Zeit: 9:00 bis 11:30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Wo: Musikheim „s'Musi-Eck“, Kamptalstraße 4, Schönberg

Kosten: € 5,- inkl. Pausenjause und Urkunde

Anmeldung: bis 19. Juli bei Michaela Naber, 0676/3832250 oder michaela.naber@gmx.at



Montag, 2. bis Freitag, 6. August Waldwoche – Helden & Heldinnen des Stiefernaches

Eine wilde Woche voller Abenteuer, Wald & Phantasie. Den ganzen Tag draußen sein, den Wald kennenlernen, die Umgebung erforschen, Lagerfeuer riechen und Wildnis erleben.

Wo: Hammerschmiede, Stiefernbach

Zeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Alter: 6 bis 10 Jahre

Kosten: € 100,- (voll gefördert) bis € 170,- (ohne Förderbedarf)

5x Mittagessen: € 30,- Gesamt: € 130,- bis € 200,-

Anmeldung: Johanna Reiner, 0699/12033846 oder johanna.reiner@gmail.com



Kindersommer 2021

Mittwoch, 4. August Pizza & Kino

Wir backen leckere Pizza, spielen gemeinsam lustige Spiele und anschließend sehen wir einen Film auf der Leinwand.

Wo: Papperl á Pub

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung: Papperl á Pub
office@papperl-a-pub.at oder
0664/4430684



Freitag, 6. August Besuch bei der FF Schönberg

Einblick ins Feuerwehrwesen, Abschluss Grillen am Spielplatz

Wo: Spielplatz Schönberg

Zeit: ab 15:00

Anmeldung: Harald Straninger

harald.straninger@a1.net oder 0664/9679775



Montag, 9. August Ziegenwanderung

Nach einer kurzen Begrüßung gehen wir in den Stall, wo die Ziegen vorgestellt werden und die Wanderung kurz besprochen wird. Natürlich darf kuscheln mit den Burli's nicht zu kurz kommen!

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Burlihof

Wo: Christine Huber, Weinstraße 17, Mollands

Anmeldung: burlihof@gmail.com oder 0664/2381230

Kosten: € 5,- pro Person (begrenzte Teilnehmerzahl)

Info: Gehzeit für Kinder ist ca. 1,5 Stunden

Pause, Stärkung und Streicheleinheiten

Gesamtdauer: ca. 2,5 Stunden



Mittwoch, 18. August Kinderführung im Straußenland

Filmvortrag und Besichtigung im Freigehege. Pro 4 Kinder eine Begleitperson mit Auto!

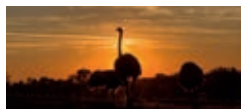
Wo: Straußenland Schönberg

Zeit: 9:00 bis 11:00 Uhr

Alter: ab 3 Jahre

Anmeldung: Sonja Gärtner

02733/8224, gaertner@straussenland.at



Samstag, 21. August Revierlehrgang mit Jagdleiter Gerhard Labner

Reise durch den heimischen Wald. Wir entdecken den Wald und lernen seine Bewohner kennen. Wir bekommen die Aufgaben der Jäger erklärt.

Abschluss: Würstelgrillen

Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Haimerl (Stiefern)

Zeit: 14:00 Uhr

Alter: ab 6 Jahre (max. 15 Kinder)

Anmeldung: Melanie Labner

melanie.labner@gmx.at



Mittwoch, 25. August und Samstag, 28. August Sport, Spiel und Spaß

Zeit: 8:30 bis 10:00 Uhr für 3 bis 6 Jahre

10:30 bis 12:00 Uhr für 6 bis 12 Jahre

Wo: Spielplatz Schönberg

Leitung: Brigitte Allinger und

Brigitte Diewald

Anmeldung: 0664/73153701



Dienstag, 31. August Kinderbaustelle

Baggerfahren, Mauern, Riesensandkiste und kräftigende Bau-Jause.

Wo: Baufirma Lechner

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung: Christine Lechner

02985/8227, christine.lechner@lechner-bau.at



Samstag, 18. September Lange Nacht der Naturparke Blühendes Österreich

Die Besonderheiten des Naturparkes werden vor den Vorhang geholt, Informations- und Mitmachstationen für Jung und Alt mit vielen lustigen Spielen und Lagerfeuer. Kinderspielplatzfest (Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.)

Wo: Spielplatz Schönberg

Zeit: ab 16:00 Uhr

Info: Helmut Diewald, 0664/1130959



HINWEIS: Die Teilnahme am Kindersommer erfolgt auf eigene Gefahr. Im Falle eines Unfalles, aus welchen Gründen auch immer, können kein Schadensersatz oder Schadensansprüche an den Veranstalter bzw. an die Gemeinde Schönberg am Kamp gestellt werden. Mit der Teilnahme einer Veranstaltung im Rahmen des Schönberger Kindersommers stimme ich zu, dass Fotos der Veranstaltung im Internet sowie in diversen Zeitungen und Medien veröffentlicht werden! Dies kann ich jederzeit widerrufen. **Wir bitten Sie, die von der Regierung aktuellen vorgegebenen Covid-19-Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.**

Kindergarten Schönberg

Ausflüge in die Natur

Der Frühling ist eingezogen und die Coronapandemie hält weiter an. Da auch im Kindergarten aktuell viele Aktivitäten nicht möglich sind, lohnt sich der Blick in die Natur umso mehr. Naturnahe Umgebungen, Wiesen und Wälder sind vielfältige Lebensräume, die Kindern unzählige Schätze bereithalten und gemeinsam erforscht werden wollen.

Bei einem **Waldtag** der blauen Gruppe konnten die Kinder den Wald als einen

Abenteuerspielplatz der besonderen Art erleben. Mit Neugier und Offenheit sammelten die Kinder eine Fülle sinnlicher Erfahrungen. Ganz nebenbei lernen die Kinder im behutsamen Umgang mit Pflanzen und Tieren des Waldes die Natur zu schätzen und zu schützen.

Regelmäßige **Spaziergänge** laden zum Entdecken und zum bewussten Beobachten der Natur ein. Gerade jetzt im Frühling können wir fast

täglich winzige Veränderungen an Bäumen, Sträuchern und Blumen wahrnehmen. Beim steilen Aufstieg zur Ruine Schonenburg kommen wir kurz aus der Puste, werden aber – oben angekommen – mit einem wunderschönen Ausblick belohnt.

Beim Spaziergang neben dem Kamp beobachten wir Enten und Schwäne und entdecken Bäume, die von einem Biber angenagt wurden.



Im **Garten** machen die Kinder eine besondere Entdeckung. Smaragdeidechsen, die die ersten warmen Tage nutzen, um sich in der Sonne zu wärmen, ziehen das Interesse der Kinder auf sich.



Bewegung an der frischen Luft ist, gerade in Zeiten wie diesen, ein idealer Ausgleich!

Wenn es das Wetter zulässt, halten wir uns gerne im Garten auf, gehen spazieren oder sind am Spielplatz. Gerade die Natur

bietet vielfältige Anreize für die gesamte Entwicklung. Durch die großen Flächen haben die Kinder genügend Platz, ihren Bewegungsdrang

zu stillen. Im Gegenzug gibt es Plätze, wo ruhige Rollenspiele entstehen. Von Ritterburg bis Zugreisen, z.B. nach Italien. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auch agieren die Kinder in unterschiedlichsten sozialen Konstellationen, sie wechseln häufiger ihre Spielpartner und sammeln so neue Erfahrungen im Umgang untereinander.

Die Natur verändert sich ständig, so werden immer wieder neue Impulse zum Erforschen und Entdecken gegeben. Blumen pflücken,

Blätter sammeln, Tiere beobachten – jeder Ausgang ist einzigartig.



News aus der gelben Gruppe



Nach einer längeren Eingewöhnungsphase sind alle unsere Kinder gut angekommen. Es bilden sich erste Freundschaften und Spielgemeinschaften und wir lernen

viel Neues. Gemeinsam erkunden wir unseren Garten, Farben, Musik und vieles mehr. Da fast alle Kinder gemeinsam begonnen haben, hat sich eine sehr intensive



Gruppendynamik gebildet. Meist spielen alle Kinder zusammen in den verschiedensten Bereichen – im Bewegungsbereich in der 2. Ebene der Gruppe, im Gar-

ten – aber auch im Turnsaal. Es ist schön, zu beobachten, wie vertraut und selbstständig unsere Kinder schon mit den Alltagssituationen im Kindergarten umgehen.



Grüne Gruppe wanderte auf den Kalvarienberg

Wir genießen die ersten Sonnenstrahlen. Bei schönem Wetter wanderte die grüne Gruppe auf den Kalvarienberg, wo wir die

Veränderung vom Winter zum Frühling beobachten konnten. Die ersten Blumen beginnen zu blühen und auch einige Tiere und Insek-

ten begegneten uns auf unserem Weg. In der freien Natur wurde gejausnet und wir flochten aus Löwenzahn wunderschöne

Blumenkränze. Es war ein schöner Ausflug mit vielen neuen Eindrücken.



Reise um die Welt



Die Kinder der roten Gruppe befinden sich dieses Jahr auf einer Weltreise. Spielerisch lernen sie die jeweiligen Kontinente



kennen. Indem wir Lieder in anderen Sprachen singen oder uns diese anhören, im Turnsaal Themenlandschaften aufbauen, Bilderbücher betrachten und basteln, erfahren die Kinder Wissenswertes über Landschaften, Tiere, Menschen, Sprache, ... Die Kinder im letzten Kindergartenjahr haben bei jeder Reise die Möglichkeit, die erlebten Informationen mit einem Stationspass zu vertiefen.



Spenden an den Kindergarten

Wir bedanken uns für Spenden für unseren Kindergarten bei **Familie Nödl-Möstl** für die Geldspende, die auf das Konto des Elternbeirates ein-

gezahlt wurde, womit wir wieder etwas Größeres für unsere Kinder anschaffen dürfen. Weiters bedanken wir uns bei **Andreas Kargl** für die

Spende von 300 Euro. Unser Sandspielzeug war schon sehr abgenutzt – mit diesem Betrag wurden neues Sandspielzeug und zwei Sandbagger angekauft. Unsere

Kinder haben die neuen Spielsachen mit großer Freude begrüßt und sie sofort ausprobiert.

HERZLICHEN DANK!



Volksschule Schönberg

Naturpark-Tag am Jauerling – das Wunder Wald



Die **1. und 2. Klasse** der Naturparkvolksschule Schönberg beteiligte sich am 18. Mai 2021 am österreichweiten Aktionstag der Naturparkschulen mit dem Thema „Landschaften voller Baukünstler“.

Mit dem Bus fuhren die beiden Klassen zum Kooperations-Naturpark Jauerling-Wachau. Dort wurden die Kinder von den ausgebildeten Naturvermittlerinnen Eva und Maria am „Ahornberg“ begrüßt. Nach einem Kennenlernspiel und einer Jausenpause auf der langen Tafel bei der Naturwerkstatt ging es auch schon auf in den Wald, wo viele tolle Stationen vorbereitet waren. Die Kinder legten einen Klassenbaum und ordneten Waldbewohner den einzelnen Stockwerken zu. Ein Ameisenhaufen wurde erforscht, Waldschätze gesucht, Wissenswertes über die Baukünste des Spechtes gelernt und ein waldtierisches Bewegungsspiel gespielt. Abschließend durften die SchülerInnen noch ihr eigenes „Waldkunstwerk To-Go“ gestalten und dieses dann auch mit nach Hause nehmen. Bei der Verabschie-

dung bekamen die beiden Klassen noch ein kleines Ahornbäumchen für den Schulgarten geschenkt, welches immer an diesen Vormittag erinnern soll.

Trotz der nicht ganz so frühlingshaften Temperaturen hatten die Kinder einen spannenden Vormittag beim Erkunden der Wälder.





Am 20. Mai war es endlich soweit – unsere Naturpark-Volksschule beteiligte sich mit der **3. und 4. Klasse** am österreichweiten Aktionstag der Naturparkschulen mit dem Thema „Landschaften voller Baukünstler“ und durfte einen wunderbaren Schultag in der Natur genießen. Als Nützlinge, Bestäuber und Bodenbildner sind Insekten von unschätzba-

rem Wert. Darüber hinaus spielen sie eine wichtige Rolle in den Nahrungsnetzen, sind echte Schönheiten und erfreuen uns mit ihrer Formen- und Farbenpracht. Die Kinder haben im Zuge des Programms „Wiesenvielfalter“ Genaueres über diese besonders artenreiche Tiergruppe erfahren.

Naturwerkstatt Jauerling die Wiesen erkundete und dabei spielerisch wichtige ökologische Zusammenhänge mit den Kindern erarbeitete, eine sehr große Bereicherung für uns alle.

Text: Sabine Maar (VS Schönberg) und Maria Zauner (Naturpark Jauerling)

Aufgrund der Kooperation zwischen den beiden Naturparks Jauerling-Wachau und Kamptal-Schönberg fand das Programm im Naturpark Jauerling-Wachau statt.

Gerade in Zeiten von Corona ist Unterricht im Freien so wichtig wie noch nie. Daher war der Naturparkvormittag, bei dem eine ausgebildete Naturvermittlerin mit den Kindern in der Umgebung der



Fahrradprüfung geschafft!



Alle Schüler/innen der 4. Klasse legten, von Prof. Verena Schwarz, BEd bestens vorbereitet, erfolgreich ihre Fahrradprüfung ab. Zu dieser Leistung gratulierte nicht nur Direktorin Judith Jell, sondern auch Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock, die die Schüler/innen während der praktischen Prüfung kräftig anfeuerte. Von Bürgermeister Ing. Michael Strommer gab es für die tüchtigen Radfahrer/innen als Belohnung ein köstliches Eis. Herzlichen Dank!

Spielplatz in Mollands wurde hergerichtet



In Mollands wurde der Zaun hergerichtet, der Spielplatz und der Fußballplatz gemäht. Leider nicht auf dem Foto ist Patrick Zlabinger, der ansonsten immer den Fußballplatz mäht.



Erste Hilfe-Roadshow der Landjugend Schönberg

Wie verarzte ich eine Wunde auf Hand oder Kopf? Wie lege ich mir selbst ein Dreieckstuch an? Und wie war das nochmal mit den Basismaßnahmen der Ersten Hilfe?

Diese und viele weitere Basics der Ersten Hilfe wurden im Rahmen der Road-

show am 12. März online aufgefrischt. Sonja Blauensteiner erklärte uns nicht nur alles sehr fundiert, sondern probierte alle möglichen Verbandsarten gemeinsam mit uns live vor der Kamera aus! Ein gelungener & lustiger Abend, bei dem unser Wissensdurst gestillt wurde.

Projektmarathon-Medaille in Bronze

Für das Projekt „Bloschapp[f]ad“, das die Landjugend Schönberg im Zuge der erstmaligen Teilnahme am Landjugend-Projektmarathon gestaltet hat, wurde ihnen die Projektmarathon-Medaille in Bronze verliehen. Der Flusslehrpfad, den man mit allen Sinnen erleben kann, befindet sich am Spielplatz im Stoamandlpark in Schönberg.

Am Foto (von links nach rechts): Landesbeirätin Magdalena Polsterer, Leiterin Johanna Mostböck, Bürgermeister Ing. Michael Strommer, Obmann Moritz Pinter



Online-Weinrallye der Landjugend Plank am Kamp

Der Landjugendbezirk Langenlois veranstaltete am 14. Mai 2021 eine Online-Weinrallye bei der Wissen rund um das Thema Wein. Sensorische Fähigkeiten von der Säurereihung bis hin zum Erkennen der Weinaromen waren gefragt. Die Landjugend Plank am Kamp war mit fünf 2er Teams vertreten. Jürgen und Markus Sykora sicherten sich die Silbermedaille. Das Team ist für den

Landesentscheid Weinbau im Weinort Weißenkirchen in der Wachau nominiert und darf dort die Landjugend Plank am Kamp niederösterreichweit vertreten.

Auch in COVID-19-Zeiten war einiges los bei der Landjugend Plank am Kamp Mit Online-Wettbewerben, einem Schnapsturnier oder unserem Glühweinstand to go etc. sind wir gut für die Öffnungsschritte in den kommen-

den Sommermonaten gewappnet. Hast auch du Interesse an einem coolen und aktivitätsreichen Jugendverein, dann melde dich ganz einfach und unkompliziert bei unserem Landjugendobmann von Plank am Kamp (Jan Tschokert 0664/4078452). Jede*r Jugendliche*r ist immer gerne gesehen und die Landjugend Plank am Kamp freut sich, dich kennen zu lernen.

Verschönerungsverein Stiefern gratuliert Irmgard Schachinger

Gerhard Huber gratulierte in seiner Funktion als Obmann des Verschönerungsvereins Stiefern Frau Irmgard Schachinger, den Corona-Vorschriften entsprechend, „mit Abstand“ zum 80. Geburtstag. Er überreichte ihr einen Geschenkkarton und ein Kuvert mit den besten Glückwünschen. Gerhard Huber bedankte sich bei der Jubilarin für ihr schon über Jahrzehnte andauerndes Engagement für den Ort Stiefern und besonders für den Verschönerungsverein.

Sie unterstützt den Verein in vielerlei Hinsicht und sie war und ist immer da, wenn es darum geht, hungrige Vereinsmitglieder mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen, wenn sie an Aktionstagen am Ende des Tages müde von der Arbeit zum abschließenden gemeinsamen Essen gemütlich zusammensitzen. Er wünschte ihr noch viele Jahre Gesundheit, Freude und Zufriedenheit!

*Mit freundlichen Grüßen
Erwin Lhotzky
Obm.-Stv. VV Stiefern*



Raiffeisenbank Langenlois bietet Direktbank-Sparern einen sicheren Hafen

Gar keine erfreulichen Nachrichten erhalten Inhaber von Sparkonten einer bekannten Direktbank: Ihre Sparkonten werden nicht weitergeführt, das angesparte Geld wird zurück auf ihr Referenzkonto überwiesen.

Ob für die Privatkunden dieser Direktbank in Zukunft die Gehaltskonten weitergeführt werden, was mit Kreditverträgen geschieht oder mit den Wertpapier-Depots der Kunden ist nach Presseberichten noch nicht absehbar. Hannes Rauscher, Direktor der Raiffeisenbank Langenlois, schüttelt den Kopf: „Nachdem Direktbanken die Sparer lange mit attraktiven Zinsen angelockt haben, werden den Privatkunden dieser Bank jetzt die Spareinlagen aufgekündigt. So eine Kundenpolitik können wir als Raiffeisenbank

nicht nachvollziehen!“ Die Raiffeisenbank Langenlois möchte deshalb enttäuschten Kunden der angesprochenen Direktbank aus ihrem Einzugsbereich einen sicheren finanziellen Hafen bieten. Direktor Adi Feichtinger: „Wir bieten diesen Kunden an, dass sie mit ihrer gesamten Bankverbindung einschließlich der Sparkonten zu uns kommen können – so dass sie ihre Bankgeschäfte aus einer Hand sowie mit einem starken und zuverlässigen Partner abwickeln können.“ Rauscher ergänzt: „Die Raiffeisenbank Langenlois steht für Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit. Seit der Gründung vor fast hundert Jahren setzen wir beispielsweise auf unser Bankstellensystem vor Ort – und seit Jahrzehnten ist keine dieser Bankstellen geschlossen worden.“ Die Raiffeisenbank

Langenlois, so Feichtinger, hat Kunden mit Sparbüchern beziehungsweise mit Sparkonten noch nie vor die Tür gesetzt. Im Gegenteil: Die persönlichen Bankberater haben wertvolle Tipps zur Optimierung dieser Spargelder und entwickeln gemeinsam mit den Sparern – wenn gewünscht – eine individuell zugeschnittene Anlagestrategie,

bei der die Wünsche und Ziele der Kunden im Mittelpunkt stehen.

Betroffene Direktbank-Kunden können sich jederzeit an die Raiffeisenbank Langenlois wenden, um sich über einen Wechsel der Bankverbindung zu informieren – Stichwort: „Sicherer Hafen“. Telefon: +43 2734 3131, E-Mail office@rb-langenlois.at.



Laberl's Heuriger

Liebe Gäste, liebe Freunde!

Wir haben uns sehr schweren Herzens dazu entschlossen, die Tore unseres Heurigens für immer zu schließen ...

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für eure jahrelange Treue und die schönen Stunden gemeinsam bedanken! Viele von euch sind als Gäste gekommen und als Freunde gegangen!

Wir wünschen euch allen alles Gute, Gesundheit und alles Liebe!

*Eure Laberl's,
Gerhard, Melanie
& das gesamte Team*

MIT SAGEN
DANKE!



Aktuelles

Öffnungszeiten

Die Vinothek der Alten Schmiede ist nun wieder **täglich, jeweils Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 18 Uhr**, für Sie geöffnet. Neben dem Weinverkauf sind auch Verkostungen unter folgenden Bedingungen wieder möglich:

Voraussetzung für Verkostungen: 3G-REGEL

Gültige Tests:

- ▶ negativer PCR-Test (Gültigkeit: 3 Tage),
- ▶ negativer Antigentest aus Teststraße, Apotheke, etc. (Gültigkeit: 2 Tage)
- ▶ Antigentests zur Eigenanwendung (digital), in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem erfasst wird (Gültigkeit: 1 Tag)
- ▶ keine Testpflicht für Take Away.
- ▶ Impfung kann mittels Impfpass, Impfkarte oder Ausdruck nachgewiesen werden

- ▶ Genesung: Absonderungsbescheid, Antikörpertest etc.

Registrierungspflicht

- ▶ bei einem Aufenthalt länger als 15 Minuten
- ▶ Registrierung mittels QR-Code oder Gäste-Registrierungsblatt

FFP-2-Maskenpflicht

- ▶ indoor: beim Betreten und Bewegen innerhalb der Alten Schmiede sowie auf dem Weg zu und in den Sanitäranlagen; Ausnahme: auf dem Sitzplatz („Verbreichungsplatz“)
- ▶ outdoor: keine FFP2-Maskenpflicht auf dem Sitzplatz

Mindestabstand von 2 Metern zwischen den Personen/Besuchergruppen fremder Tische Gästegruppen

- ▶ indoor: max. 4 Erwachsene (+ dazugehörige minderjährige Kinder [maximal 6]) an einem Tisch oder ausschließlich Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben

- ▶ outdoor: max. 10 Personen (+ dazugehörige minderjährige Kinder [maximal 10]) an einem Tisch oder ausschließlich Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben

Konsumation

- ▶ indoor: nur im Sitzen (Verbreichungsplatz)
- ▶ outdoor: darf auch im Stehen (Verbreichungsplatz) an Imbiss- und Gastronomieständen konsumiert werden
- ▶ Bar-/Theken-Betrieb: verboten (Konsumationsverbot von Speisen und Getränken an der Ausgabestelle)

Die angeführten Bedingungen können sich bei Novellierung der Gesetzeslage (COVID-19-Verordnung) wieder ändern. Alle aktuellen Rahmenbedingungen rund um COVID-19 finden Sie auf unserer Website www.alteschmiede-schoenberg.at.

Der Verein bittet um Ihr Verständnis.



Veranstaltungs-Vorschau

AUSSTELLUNG

18. Juni bis 19. September 2021

Ausstellung David Anderle „IMPERIAL CITY“

David Anderle präsentiert seine Serie mit Schwarz-Weiß-Fotografien über das Regierungsviertel St. Pölten.

**Eröffnung: Fr, 18. Juni 2021, 19 Uhr
Ausstellungsdauer bis 19. September 2021**

Bei der Eröffnung sind bitte folgende Punkte einzuhalten:

- ▶ 3G-Regel: Für die Teilnahme an der Vernissage ist ein gültiger Test, eine Impfbestätigung (gültig ab dem 22. Tag nach der 1. Impfung) oder ein Genesungsnachweis vorzuweisen
- ▶ vorab Anmeldung mit Bekanntgabe der Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) zum Zweck des Contact Tracings.
- ▶ Abstandspflicht von 2 m für alle nicht

haushaltszugehörigen Personen

- ▶ FFP-2-Maskenpflicht
- ▶ Keine Ausschank von Getränken und Ausgabe von Speisen

Zur Ausstellung:

Das Regierungsviertel St. Pölten wurde 1997 eröffnet und ist seither Arbeitsplatz, Ausflugsort, inspirierend moderner oder auch kalt und abweisend wirkender Ort. Die Fotoserie IMPERIAL CITY nähert sich dem Thema anders

eine klassische Architektur-Studie. Sie beschäftigt sich mit den Emotionen, die dieser spezielle Ort auslöst und gießt sie in Bilder – ein individueller Eindruck des Fotografen. Die Gebäude werden aus ihren drei Dimensionen auf zwei Dimensionen reduziert und wirken flächig, plastisch, imposant, bedrohlich oder ästhetisch. Teilweise werden Menschen in dieser Kulisse gezeigt, bleiben aber stets Statisten, die Formen wirken für sich. Als Stilmittel dient körniger Schwarzweiß-Film, die analoge Technik trägt zur Bildaussage bei.

David Anderle ist Absolvent der Prager Fotoschule Österreich und betreibt ein Fotostudio für künstlerische und angewandte Fotografie in Vitis, NÖ.



www.davidanderle.at

Anmeldungen (mit Angabe des Namens, der E-Mail-Adresse und der Telefonnummer) zur Vernissage bitte bis spätestens 10. Juni 2021 per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at



Aussicht Veranstaltungen 2021

Da die Situation rund um COVID-19 weiterhin eine Planung von Veranstaltungen herausfordernd macht, kann es jederzeit zu Änderungen in der Eventplanung kommen.

Alle aktuellen Informationen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at



Das aktuelle Veranstaltungs-Programm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at
Sie finden uns auch auf facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. Tel. 0 2733/76476**
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.



Wir trauern um
Josef Schenter
aus Thürneustift.

Er ist am 23. April 2021 im 89. Lebensjahr verstorben. Er war viele Jahre als Gemeinderat und Feuerwehrkommandant für Thürneustift engagiert.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.



Wir gratulieren Frau **Irmgard Schachinger** aus Stiefern zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Gertraude Redtenbacher** aus Schönberg zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Erich Istvan** aus Thürneustift zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Rosa Kamauf** aus Schönberg zum **90. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Mihoko** und Herrn Prof. **Peter Klitsch** aus Stiefern zur **Goldenen Hochzeit**.



Wir gratulieren Frau **Christine** und Herrn **Leopold Ibser** aus Schönbergneustift zur **Goldenen Hochzeit**.

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Juli

Herrn **Walter Maier** aus Altenhof

Frau **Monika Hörndl** aus Plank

Frau **Ludmilla Moser** aus Thürneustift

im August

Frau **Maria Aschauer** aus Raan

Herrn **Gerhard Führer** aus Buchberger Waldhütten

Herrn **Reinhard König** aus Plank

Herrn **Karl Plabensteiner** aus Schönberg

Herrn **Herbert Hödl** aus Plank

Herrn **Gerhard Labner** aus Stiefern

Frau **Gabriele Blasl** aus Schönberg

im September

Frau **Waltraud Hörmann** aus Buchberger Waldhütten

Frau **Colette Prommer-Naber** aus Schönberg

Frau **Liane Gilly** aus Stiefern

Frau **Irene Ci Costanzo** aus Altenhof

Zum 70. Geburtstag

im Juli

Frau **Christine Eichelmann** aus Plank

im August

Frau **Valerie Hager** aus Mollands

Frau **Hermine Ableitinger** aus Mollands

im September

Frau **Franziska Pirker** aus Schönberg

Frau **Anna Bruckner** aus Altenhof

Zum 80. Geburtstag

im Juli

Frau **Roswitha Naber** aus Schönberg

Frau **Gerlinde Reiterer** aus Schönberg

im August

Herrn **Karl Feigel** aus Schönbergneustift

Frau Mag. **Dagmar Klug** aus Thürneustift

Herrn **Guenter Tollhammer** aus Schönberg

Zum 85. Geburtstag

im August

Frau **Maria Großauer** aus Schönbergneustift

im September

Frau **Eva Maria Weth** aus Plank

Herrn **Ernst Lager** aus Plank

Zum 90. Geburtstag

im Juli

Herrn Dr. iur. **Bernhard Hoyos-Trauttmansdorff**

aus Raan

im August

Frau **Helene Müller** aus Mollands

Zum 95. Geburtstag

im August

Frau Dr. **Irmtraut Fitzinger** aus Schönberg

Zum 100. Geburtstag

im Juli

Frau **Emma Tschiesche** aus Stiefern



Zur Goldenen Hochzeit

im Juli

dem Ehepaar **Friederike** und **Helmut Bauer** aus Plank

im September

dem Ehepaar **Berta** und **Ferdinand Maurer** aus Stiefern

Zur Diamantenen Hochzeit

im August

dem Ehepaar **Maria** und **Josef Berger** aus Plank

TRANSPARENT

Heurigentermine und Veranstaltungen

JUNI		
bis 30.6.	Weinstube Aichinger	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
bis 30.6.	Das Bachmann – Strandheuriger Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
bis 30.6.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
bis 30.6.	Weinbesserei Hager	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
29. Juni		
SONNENWENDFEIER MOLLANDS		
JULI		
1.-31.7.	Das Bachmann – Strandheuriger Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
1.-31.7.	Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“	MO-SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag
1.-31.7.	Weinbesserei Hager	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
1.-11.7.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
2.-11.7. 30.-31.7.	Heuriger Fam. Diewald	MO-FR ab 17 Uhr SA, SO, FT ab 15 Uhr
12.-31.7.	Weinstube Aichinger	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
12.-31.7.	Heuriger Robert Breit	MO-DO ab 17 Uhr FR-SO ab 16:30 Uhr
15.-31.7.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
AUGUST		
1.-31.8.	Das Bachmann – Strandheuriger Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
1.-31.8.	Weinbesserei Hager	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
1.-8.8.	Heuriger Fam. Diewald	MO-FR ab 17 Uhr SA, SO, FT ab 15 Uhr
1.-15.8.	Heuriger Fam. Hinterleitner	täglich ab 16.30 Uhr
1.8.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
12.-31.8.	Weinstube Aichinger	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
16.-31.8.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr

AUGUST		
25.-31.8.	Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“	MO-SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag
27.-31.8.	Weingut Heuriger Franz Leopold	FR-SO & FT ab 16 Uhr
21. August • Altes Badhaus, Schönberg		
ÖVP-HEURIGER		
SEPTEMBER		
1.-30.9.	Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“	MO-SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag
1.-30.9.	Weinbesserei Hager	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
1.-19.9.	Weingut Heuriger Franz Leopold	FR-SO & FT ab 16 Uhr
1.-5.9. 10.-30.9.	Weinstube Aichinger	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
1.-5.9. 24.-30.9.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
2.-12.9.	Heuriger Robert Breit	MO-DO ab 17 Uhr FR-SO ab 16:30 Uhr
9.-30.9.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	DO-SO ab 16 Uhr
11. September, 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg		
WEINKULINARIUM „GROSSE HÄMMER“		
12. September		
1/8MAN TRIATHLON		
25. September, 19 Uhr		
STURM TRIFFT ERDÄPFEL		
OKTOBER		
1.-31.10.	Weinstube Aichinger	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
1.-31.10.	Weinbesserei Hager	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
1.-3.10.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-23.10.	Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“	MO-DO ab 17 Uhr, FR-SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag
1.-24.10.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	DO-SO ab 16 Uhr

Adressen:

Weinstube Aichinger
 Schönberg, Kellergasse
 Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
 E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
 www.weinstube-aichinger.at
 Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank
 Plank am Kamp, Kamptalstraße 3
 Tel. 0680/401 62 78
 E-Mail: info@das-bachmann.at
 www.das-bachmann.at
 Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Robert Breit
 Stiefern, Kellergasse
 Tel. 0664/344 45 80
 E-Mail: office@heuriger-breit.at
 www.heuriger-breit.at
 Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Diewald
 Altenhof, Altenhof 11
 Tel. 0664/223 94 80
 E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
 Plätze: innen 70, außen 120

Heuriger Fam. Deibler
 Stiefern, Irlblingweg 2
 Tel. 0664/456 18 20
 E-Mail: anita.deibler@gmail.com
 www.staritzbichler.at
 Plätze: innen 90, außen 90

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
 Mollands, Auf der Leiten 1
 Tel. 0664/240 00 22
 E-Mail: office@schraeger-vogel.at
 www.schraeger-vogel.at
 Plätze: innen 80, außen 100

Heurigen Fam. Hinterleitner
 Stiefern, Kellergasse
 Tel. 0664/352 29 92
 Plätze: innen 120, außen 120

Weingut Heuriger Leopold Franz Heuriger in der Kellergasse
 Schönberg, Gartenzeile 3
 Tel. 02733/82 86 oder 0664/275 84 90
 E-Mail: weingut.leopold@aon.at
 Plätze: innen 50, außen 70

Weinbesserei Hager
 Mollands, Altweg 5
 Tel. 02733/780 80
 E-Mail: genuss@weinweinbesserei.at
 www.weinbesserei.at
 Plätze: innen 70, außen 80 – Reservierung erbeten!

Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth
 Schönbergneustift, Schönbergneustift 56
 Tel. 0664/210 47 43
 E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
 Facebook: Schmankerl/WeinFamilie-Jungwirth
 Plätze: innen 80, außen 60

Laberl's Heuriger – Gerhard Labner
 Plank am Kamp, Kamptalstraße 74
 Tel. 0664/183 25 50 oder 0664/750 38 209
 E-Mail: trafik.labner@aon.at
 Facebook: laberlsheuriger
 Plätze: innen 140, außen 120

Heuriger Fam. Perteneder
 Stiefern, Altneustifterweg 1
 Tel. 0680/232 65 99
 E-Mail: perteneder-huber@aon.at
 www.members.aon.at/perteneder-huber
 Plätze: innen 50, außen 150

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet

INFORMATIONEN ZU DEN HEURIGENTERMINEN UND VERANSTALTUNGEN 2021

Änderungen vorbehalten! Die anhaltende Situation rund um die Corona-Pandemie erschwert die Planung der Termine. Daher werden viele Events vor allem online und in den Aushangtafeln der Ortschaften bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund! Alle aktuellen Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf den folgenden Websites: www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at